

= Zur Beachtung. =

[23628.]

Den mit uns in Verbindung stehenden geehrten Handlungen diene zur Nachricht, daß wir von jetzt an unsere Novitäten nicht mehr allgemein versenden, sondern den Vertrieb derselben durch Börsenblatt- und Wahlzettel-Inserate, sowie durch Circulare, vornehmen werden.

Wir bitten daher um Beachtung unserer Anzeigen aufs dringendste.

Berlin, October 1867.

Carl Heymann's Verlag. (J. Imme & A. Danz.)

[23629.]

Saldoreste

erwarte ich bestimmt zur M.-M.

Handlungen, welche bis dahin Rechnung 1866 nicht geordnet haben, werden bei meinen demnächst stattfindenden Novitäten- u. Versendungen ohne Weiteres übergangen.

Ein Circular über Legere ist heute ausgegeben worden und bitte ich, da zu verlangen, wo es etwa nicht eintreffen sollte.

Achtungsvoll

Eßlingen, den 18. September 1867.

J. F. Schreiber.

An 325 Handlungen

[23630.] sandte ich heute Erinnerungszettel, um den restirenden Saldo zur Zahlung anzuweisen.

Da diese Rückstände eine nicht unbedeutende Summe repräsentiren, so ersuche um gefällige sofortige Zahlung, da auch ich Verpflichtungen zu erfüllen habe.

Leipzig, den 1. October 1867.

Robert Schaefer's Verlag.

[23631.] Antiquar. Verzeichnisse, ausgegeben von J. A. Stargardt in Berlin:

Nr. 81. Bibliotheca Slavica.

Nr. 82. Numismat. (Werlhof's Samml.).

Nr. 83. Jurisprudenz, Staatswissensch.

ferner Verzeichniß der großen philol. Auction, 5000 Nummern, die am 12. November stattfindet.

Albert Fritsch's

Skandinavisches Sortiment und

Commissions-Geschäft

in Leipzig.

[23632.]

Heute versandte ich meinen

Skandinavischen Literaturbericht

Nr. 2 (September 1867).

Handlungen, die für denselben Bedarf haben, denen er aber aus irgend einem Grunde nicht zugehen sollte, bitte ich zu verlangen.

Der Skand. Literaturbericht wird gratis expedirt.

Leipzig, den 3. Octbr. 1867.

Albert Fritsch.

[23633.] Die löbl. Herold'sche Buchhdlg. in Boitzenburg ersuchen wir um gef. Beantwortung unseres recommandirten Schreibens vom 22. August c.

Berlin, 30. September 1867.

Das Curatorium der A. Sacco'schen Erben.

[23634.] Ich bin beauftragt, Verzeichnisse der Volksschullehrer Deutschlands (Name und Wohnort) zu besorgen, und richte daher an die Verleger von Kalendern oder Werken, in denen das angeordnete Verzeichniß für einen Staat oder Provinz- oder Regierungsbezirk (auch Pestalozzi-Bereinsmitglieder-Verzeichnisse sind erwünscht) erschienen ist, mir Nachricht zu geben und Preismittheilung zu machen.

Quedlinburg.

Ch. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.

Cliches und Galv. Niederschläge

[23635.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.

Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig.

George Bestermann.

[23636.] Die G. F. Poff'sche Buchhandlung in Dramburg erbittet schleunigst Offerten von Ritter- und Räuberromanen.

[23637.] Der große Umfang meines belletristischen Verlags läßt es mir wünschenswerth erscheinen, meine humoristischen Verlagsartikel sowie die Festschriften von sehr gangbaren populären Werken käuflich abzutreten. Es erfreuen sich diese Sachen seit Jahren des günstigsten Absatzes und würden einem thätigen jungen Verleger reichen Lohn für Mühe und Zeit eintragen.

Berlin, 3. October 1867.

Otto Janke.

[23638.] Zu Insertionen für Jugendschriften empfehlen wir den Umschlag der

Kinderlaube,

deren 11. Heft Mitte October, 12. Heft Mitte November, 1868 1. Heft Mitte December erscheint.

Pro gespaltene Petitzeile berechnen wir 2 Ngr.

Dresden, den 2. October 1867.

G. G. Reinhold & Söhne, Königl. Hofbuchdruckerei.

[23639.] Offerten von Partien und Auflagerresten billiger Jugendschriften, Bilderbücher und illustrirter Werke nimmt entgegen

Konstantin Ziemssen in Danzig.

Leipziger Börsen-Course

am 5. October 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for various types of coins and currencies like Kronen, Zfpd., and various banknotes.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Belgien zum gegenseitigen Schutze des literarischen und künstlerischen Eigenthums, abgeschlossen den 25. April 1867. — Erscheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 23541-23639. — Leipziger Börsen-Course am 5. October 1867.

Large table listing various authors and publishers with their corresponding page numbers, including names like Adler, Eisenblätter, Ranzi, and others.